

WWW.KULTURHAUPTSTADT2024.AT

KULTURHAUPTSTADT2024.AT

Ausstellung: 14.01. – 01.02.2016, Az W Alte Halle

PROJEKTPRÄSENTATIONEN UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: 13.01., 17 UHR

Im Jahr 2024 wird Österreich zum dritten Mal eine Kulturhauptstadt Europas stellen. Welche österreichische Stadt nach Graz 2003 und Linz09 diesmal im europäischen Scheinwerferlicht stehen soll, welche Chancen und Risiken sich durch eine Nominierung ergeben und wie man „Kulturhauptstadt Europas“ neu denken kann, haben mehr als 100 Studierende und 25 Lehrende aus acht österreichischen Universitäten untersucht. Nach erfolgreichen Präsentationen in Graz, Bregenz und Innsbruck werden die Ergebnisse auch in der Bundeshauptstadt Wien gezeigt.

Die Diskussionsplattform kulturhauptstadt2024.at wurde im Herbst 2014 von Elisabeth Leitner an der TU Wien gegründet. Im Sommersemester 2015 startete in Folge die erste interdisziplinäre und transuniversitäre Lehrveranstaltung (fast) aller Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsuniversitäten Österreichs zum Thema Europäische Kulturhauptstadt und den damit verbundenen Fragen. Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung wandern seit Herbst 2015 in einer gleichnamigen Ausstellung durch Österreich und sollen Anstoß zu einer breiteren öffentlichen Diskussion geben.

Die Wanderausstellung präsentiert 44 studentische Projekte: 19 Projekte widmen sich dem Konzept Kulturhauptstadt, möglichen Bewerberstädten und kulturhauptstädtischen Prozessen, 12 weitere Projekte beleuchten das Thema Europäische Kulturhauptstadt aus einer künstlerischen Perspektive. Außerdem sind 13 Videoprojekte entstanden. Die Bandbreite der Entwurfsprojekte reicht dabei von der völligen Neuentdeckung des Konzepts „Kulturhauptstadt Europas“ über die Entwicklung neuer Bewerbungsprozesse bis hin zur Ausarbeitung von Zukunftsszenarien einzelner Städte und Regionen als Österreichische Kulturhauptstadt 2024. Im Zuge der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema haben die Studierenden insgesamt tausend Argumente pro bzw. contra Kulturhauptstadt-Projekt herausgearbeitet, die nun erstmals in Wien dargelegt werden.

Am 13. Jänner 2016 stellen die Studierenden ihre Projekte im Architekturzentrum Wien mit einem „Blitzlichtgewitter“ vor. Im Anschluss an die Projektpräsentationen werden die VertreterInnen aus den Projekt-Regionen im Pecha-Kucha Format nach ihren Argumenten pro und contra einer Bewerbung ihrer Region gefragt. Diese Argumente werden von danach von sechs ExpertInnen aus unterschiedlichen Disziplinen auf ihre Relevanz für die Repräsentation Österreichs in Europa diskutiert.

Kulturhauptstadt2024 ist ein gemeinsames Projekt aller Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsuniversitäten Österreichs und ist Teil des future.lab der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien.

WWW.KULTURHAUPTSTADT2024.AT

AUSSTELLUNG KULTURHAUPTSTADT2024.AT IN WIEN

Laufzeit: 14.01. – 01.02.2016

Ort: Architekturzentrum Wien / Alte Halle, Museumsplatz 1, im MQ, 1070 Wien

Öffnungszeiten: Täglich 10 – 19 Uhr

Tickets: Eintritt frei!

Ausstellungsführungen:

So, 17.01., 24.01. und 30.01.2016, jeweils 15 Uhr

Eröffnung am 13.01.2016 ab 17 Uhr

17 Uhr Projektpräsentationen

17.30 Uhr Argumente aus Österreich

Uli Böker, Abgeordnete zum OÖ Landtag

Erich Fasching, Marketing Mistelbach

Hans Fuchs, Gründer v. KiK Kultur im Auserland

Christian Gigler, Design & Structures, Villach-Wien-Odessa

Stefan Groh, Raumplaner TU Wien, Architekturführer Wels

Hannes Heide, Bürgermeister Bad Ischl

Roland Jörg, Kulturamtsdirektor Dornbirn

Elias Molitschnig, Vorstandsmitglied Architekturhaus Kärnten, Wissenschaftlicher MA FH Kärnten

Peter Volgger, Lehrender Universität Innsbruck

(Die Liste kann sich bis zur Diskussion am 13.01.2016 noch erweitern)

18.30 Uhr Podiumsdiskussion

Dieter Hardt-Stremayr, Geschäftsführer Graz Tourismus

Klemens Pils, Geschäftsführer KUPF – Kulturplattform OÖ

Veronika Ratzenböck, Direktorin „österreichische kulturdokumentation“, EU-Jurymitglied Kulturhauptstadt

Rudolf Scheuven, Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung, TU Wien

Robert Temel, Sprecher Plattform Baukulturpolitik

Elisabeth Vitouch, EU-Jurymitglied Kulturhauptstadt

19 Uhr Eröffnungsreden

Dietmar Steiner, Direktor Az W

Elisabeth Leitner, TU Wien

Zeitung kulturhauptstadt2024.at:

Die zur Ausstellung erschienene Zeitung Kulturhauptstadt2024 besteht aus drei Teilen: Im ersten Teil befinden sich Texte, Kommentare, Interviews und Zitate zum Thema. Im zweiten Teil sind jene Projekte dokumentiert, die im Rahmen einer städtebaulichen Lehrveranstaltung entstanden sind, und im dritten Teil werden die Ergebnisse von Lehrveranstaltungen mit künstlerischem Fokus gezeigt. Eine zweite Ausgabe wird die Ergebnisse der laufenden Diskussionen aufarbeiten.

Weitere Informationen:

www.kulturhauptstadt2024.at

www.facebook.com/kulturhauptstadt2024

Kulturhauptstadt2024 ist ein gemeinsames Projekt aller Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsuniversitäten Österreichs und ist Teil des future.lab der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien.

WWW.KULTURHAUPTSTADT2024.AT

Projektinitiatorin: Elisabeth Leitner, TU Wien / elisabeth.leitner@kulturhauptstadt2024.at

Projektteam Wien:

Martin Bödenauer, Lucas Confurius, Theresa Fierlinger, Dawit Kassaw, Petra Nagy, Ines Perlinger, Sarah Riffert, Shi Yin
wien@kulturhauptstadt2024.at

Beteiligte Universitäten: Akademie der bildenden Künste, Fachhochschule Kärnten, Kunstuniversität Linz, New Design University St. Pölten, Technische Universität Wien – Architektur und Raumplanung, Universität für angewandte Kunst Wien, Universität für Bodenkultur Wien, Universität Innsbruck

Der Presstext zur Ausstellung sowie hochauflösende und honorarfreie Pressefotos stehen auf www.azw.at/presse_kulturhauptstadt2024 zum Download bereit.

Pressekontakt: Irene Jäger, Tel.: +43 1 522 31 15-23, E-Mail: jaeger@azw.at

Subventionsgeber Az W: Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr, Wien / Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft, Wien / Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur

Förderer des Az W: ARCHITECTURE LOUNGE

Kulturhauptstadt2024 ist ein gemeinsames Projekt aller Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsuniversitäten Österreichs und ist Teil des future.lab der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien.

